

Medienmitteilung

## Deutsche Olympiamannschaft fliegt klimaneutral nach London

Reutlingen, 19. Juli 2012

### Die Deutsche Olympiamannschaft fliegt mit myclimate klimaneutral zu den Spielen nach London – unterstützt wird ein hochwertiges Klimaschutzprojekt in Brasilien

Die Flug- und Schifffreise sowie der Fracht-Transport der Deutschen Olympiamannschaft (Athleten und Betreuer) nach London sowie zurück wird klimaneutral erfolgen. Nach ersten Schätzungen entstehen hierbei rund 500 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Eine abschließende Berechnung erfolgt durch myclimate nach den Olympischen Spielen, wenn die endgültigen Reisewege feststehen. Die CO<sub>2</sub>-Kompensation erfolgt durch den DOSB in Zusammenarbeit mit Lufthansa und myclimate.

Im Rahmen dieser CO<sub>2</sub>-Kompensation durch den DOSB wird das myclimate Gold Standard CDM-Projekt in Itacoatiara (Brasilien) unterstützt, bei dem die Umstellung der Stromproduktion von Diesel auf klimafreundliche FSC-Holzschnitzel in der Amazonas-Region gefördert wird. Durch die CO<sub>2</sub>-Kompensation werden in Brasilien in dem Umfang CO<sub>2</sub>-Äquivalente eingespart, wie sie im Zuge der Flug- und Schifffreise bzw. des Fracht-Transportes der Deutschen Olympiamannschaft entstehen.

„Es freut uns sehr, dass der DOSB sein mehrjähriges Engagement im Klimaschutz, z.B. die vom Bundesumweltministerium geförderte Initiative „Klimaschutz im Sport“, um den Baustein der CO<sub>2</sub>-Kompensation ergänzt, sagt Stefan Baumeister, Geschäftsführer der myclimate Deutschland gGmbH.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte **Stefan Baumeister**, Geschäftsführer myclimate Deutschland gGmbH.

[stefan.baumeister@myclimate.org](mailto:stefan.baumeister@myclimate.org), Tel. +49 (0)7121 9223 50, [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

#### **Über myclimate – The Climate Protection Partnership:**

Hin zur Low Carbon Society engagiert sich myclimate weltweit für den Klimaschutz durch Bildung, Beratung und Kompensation von Treibhausgasemissionen in hochwertigen Klimaschutzprojekten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation wissenschaftsbasiert und wirtschaftsorientiert. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in 11 Ländern vertreten: Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, Neuseeland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan, Türkei, Deutschland und Indien.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in derzeit rund 60 Klimaschutzprojekten in 27 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz. Eine stark wachsende Nachfrage verzeichnet myclimate für ihre CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Lifecycle-Assessments) und Branchenlösungen (Druckerei, Hotels, Transport & Logistik, Gemeinden). Darauf basiert auch der gemeinsam mit dem Ökozentrum Langenbruck geführte Verein Climatop, welcher besonders klimafreundliche Produkte kennzeichnet.

Im Mai 2010 wurde myclimate mit dem Umweltschutzpreis der Schweizerischen Umweltstiftung sowie die myclimate-Klimawerkstatt mit dem NATIONAL Energy Globe Award Schweiz ausgezeichnet. 2012 feiert die Stiftung myclimate ihr 10-jähriges Jubiläum.